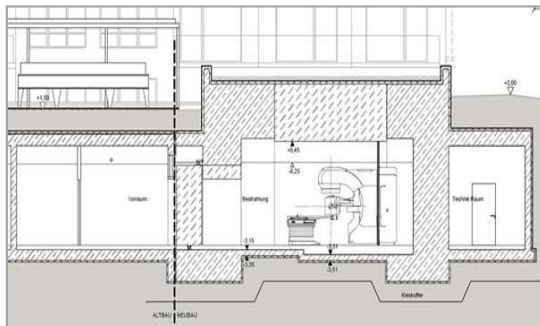


Onkologisches Kompetenzzentrum Bad Trissl

Erweiterung Praxis Strahlentherapie



Auftraggeber	Klinik Bad Trissl GmbH, Bad-Trissl-Straße 73, 83080 Oberaudorf
Ansprechpartner	Andreas Kutschker, Tel. +49 8033 20-210
Beauftragte Leistung	§ 33 HOAI LPH 6-9
Bauzeit	04/2020 – 12/2020
Objektdaten	BRI: 1.015 m ³ BGF: 205 m ²



Die Klinik Bad Trissl plant innerhalb des Klinikgeländes in Oberaudorf den Neubau eines Strahlenschutzbunkers für ein neues Bestrahlungsgerät zur Behandlung von Tumorerkrankungen. Um eine uneingeschränkte Patientenversorgung sicher zu stellen, wird das neue Bestrahlungsgerät noch während der Laufzeit des alten Gerätes in unmittelbarer Nachbarschaft der bestehenden Abteilung Strahlentherapie errichtet und in Betrieb genommen.

Der Neubau des Strahlenschutzbunkers ist als eigenständiger Anbau mit eigener Gründung entlang der bisherigen betonierte Außenwände im 1.UG vorgesehen, die gleichzeitig schon für die Auslegung der Strahlenschutzabschirmung mit herangezogen werden kann. So kann der laufende Betrieb der bestehenden Abteilung noch möglichst lange unbehelligt durch die Bauarbeiten erfolgen.

Vorhandene Sanitärräume im Bestand werden als Betriebsräume des neuen Linearbeschleunigers umgebaut, der Zugang zum Bunker erfolgt über anzulegende Durchbrüche in der bestehenden Stahlbeton- Außenwand.

Die Baumeisterarbeiten erfolgen im Wesentlichen mittels Abschirmbeton „Baryt- Beton“ mit teilweise bis zu 1,8 m starken Umschließungswänden und Decken. Notwendige Neue technische Anlagen (Lüftung, Kühlung u. ELT) werden im neu errichteten Technikraum untergebracht.